

phirten Tafeln und 61 in den Text gedruckten Figuren. Die wichtigen Resultate wissenschaftlicher Forschung, welche in der englischen Herausgabe des Werkes „Classification der Brachiopoden von Thomas Davidson“ niedergelegt sind, machten eine deutsche Bearbeitung desselben sehr wünschenswerth, der sich Herr Ed. Suess, durch seine Studien und Leistungen in dieser Abtheilung hiezu am meisten befähigt, mit besonderem Erfolge unterzog. Zahlreiche neuere meist von ihm selbst gemachte Beobachtungen, zum Theil an Material aus unseren eigenen Arbeiten in Oesterreich, sind darin aufgenommen und verleihen dem Werke eine noch grössere Bedeutung.

Herr Fr. Foetterle zeigte ferner einige Muster von Steinkohle vor, welche der Vorstand des k. k. Bergamtes zu Ostrau, k. k. Berggrath Herr Fidler, an die k. k. geologische Reichsanstalt eingesendet hatte. Die Kohlenmuster zeichnen sich dadurch aus, dass sie zahlreiche Drusenräume zeigen, deren Wände mit auskrystallisirtem Kalkspathe bekleidet sind.

Schliesslich theilte Herr Fr. Foetterle den von dem k. k. Ministerium des Innern genehmigten Plan mit, nach welchem im Laufe dieses Sommers die Aufnahmsarbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt ausgeführt werden.

Im Anschluss an die vorjährigen Aufnahmen wird im nordwestlichen Böhmen das Gebiet der Generalstabs-Karten Nr. 6 Umgebung von Saaz und Nr. 7 Umgebung von Leitmeritz mit einem Flächenraume von nahe 75 Quadrat-Meilen zur Aufnahme gelangen und von Herrn Dr. Hochstetter als Chef-Geologen und Herrn J. Jokély als Hilfsgeologen ausgeführt werden. In südlicher Richtung in den Südalpen schliesst sich an die vorjährige Aufnahme in Kärnten das Gebiet des Isonzo in Istrien und der Save in Krain an, welches bis an das Wippachthal, bis Adelsberg, längs dem Laibach- und dem Savefluss bis an die steiermärkische Gränze von den Herren M. V. Lipold als Chef-Geologen und D. Stur als Hilfsgeologen ausgeführt wird.

Analog den bei Beginn der Untersuchungen von der k. k. geologischen Reichsanstalt ausgeführten Arbeiten zur allgemeinen Orientirung in den nordöstlichen Alpen begeben sich die Herren Fr. v. Hauer und Fr. Foetterle nach der Lombarde und Venedig.

Durch einen Theil des Sommers begleitet ersteren Herr V. v. Zepharovich, letzteren Herr Heinrich Wolf als Hilfsgeologe.

Abgesondert von diesen Arbeiten erschien es wünschenswerth, geologische Detail-Aufnahmsarbeiten auch in Ungarn zu beginnen; und Herr Dr. K. Peters, gegenwärtig Professor der Mineralogie an der Pesther Universität, wird die Aufnahme des zwischen Ofen, Gran und dem Plattensee gelegenen Gebirges für die k. k. geologische Reichsanstalt ausführen.

Herr Foetterle sprach nun im Namen des Herrn Directors W. Haidinger sämmtlichen hochverehrten Herren seinen Dank aus, die durch ihre Theilnahme oder Mitwirkung bei den Sitzungen ihr Interesse für die Arbeiten der Anstalt an den Tag legten, und zeigte an, dass die Sitzungen nunmehr für den kommenden Sommer abgeschlossen sind und am 11. November l. J. wieder beginnen werden.